**Bestätigung externer Fachstelle für einen KmbB-Zuschlag**

Bei einem Gesuch für einen finanziellen Zuschlag für die Betreuung eines Kindes mit besonderen Bedürfnissen in einer Kita oder Tagesfamilie ist eine Bestätigung einer externen Fachstelle notwendig. Der erhöhte Betreuungs- und Koordinationsaufwand ist durch ein ärztliches Zeugnis oder die Bestätigung einer anerkannten Fachstelle zu belegen. Als Hilfestellung kann diese Vorlage verwendet werden. Externe Fachstellen sind nicht verpflichtet, diese Vorlage zu verwenden. Bestätigungen sollten sich aber inhaltlich an dieser Vorlage orientieren.

1. **Angaben zum Kind**

|  |  |
| --- | --- |
| Name | Vorname |
| Geburtsdatum | Strasse, PLZ, Ort |

|  |
| --- |
| Sozialdepartement |

1. **Angaben zu Kriterien**

Mehrfachantworten sind möglich.[[1]](#footnote-1)

|  |  |
| --- | --- |
| Behinderung | Verhaltensauffälligkeit |
| Gesundheitliche Beeinträchtigung | Familiensysteme in Notsituationen[[2]](#footnote-2) |
| Entwicklungsverzögerung | Andere: |
| Bitte beschreiben Sie detailliert die Familiensituation, die Diagnose des Kindes, etwaige unterstützende Massnahmen der Fachstelle und den erhöhten Betreuungs- und Koordinationsaufwand für die Kita/Tagesfamilie: | |

1. **Bestätigung des erhöhten Betreuungs- und Koordinationsaufwands**

Ich bestätige, dass das oben genannte Kind in der Kita/Tagesfamilie auf einen erhöhten Betreuungs- und/oder Koordinationsbedarf angewiesen ist.

1. **Angaben zur externen Fachstelle**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Soziale Dienste | Kinderarzt/ärztin | Heilpädagogische Früherziehung |
| Mütter-Väter-Beratung | Spital | Andere Stelle: |
| Asylorganisation Zürich | Logopädie |

|  |  |
| --- | --- |
| Name | Vorname |
| Telefon | E-Mail |
| Ausstellungsdatum | Unterschrift, Stempel |

|  |
| --- |
| Sozialdepartement |

1. **Versand durch die Kita**

Diese Bestätigung wird von der Kita oder Tagesfamilienorganisation mit weiteren Gesuchsunterlagen an das

Sozialdepartement der Stadt Zürich verschickt. Bitte geben Sie diese Bestätigung in der jeweiligen Kita ab.

1. Für Kinder, die auf Grund von Behinderungen, gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder einer diagnostizierten Entwicklungsverzögerung einen erhöhten Betreuungs- und Koordinationsaufwand haben, muss eine ärztliche respektive therapeutische Bestätigung vorliegen. In diesen Fällen ist eine Bestätigung durch SOD, MVB und AOZ nicht möglich. [↑](#footnote-ref-1)
2. Zum Beispiel Krisensituationen, belastetes familiäres Umfeld [↑](#footnote-ref-2)